Unser Stadtoberhaupt als Karawatschler.

«Chum, sing mit üs!», das Motto des Damenchors Kurzdorf.

Die Gruppe der Chellewiibli, wilden Männer und Karawatschler kurz vor Umzugsbeginn.

Chellewiibli

Originell: Die Fahrschleuder.

Prächtiger Fasnachtsumzug am Sonntag

# Konfettiregen im Sonnenschein

Punkt 13.33 Uhr am sonnigen Sonntag wurde der Startschuss zum grossen Fasnachtsumzug abgefeuert. Wegen der Baustelle an der Grabenstrasse führte er dieses Jahr über den Bahnhofplatz und die Rheinstrasse hinauf, dann am Rathaus vorbei, durch die Altstadt bis zum Chappenzipfel. So viele begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer hat man wohl noch selten gesehen. Nicht zuletzt das milde Wetter lockte an den Umzug. Die Farbenpracht der Kostüme und Masken kam voll zum Tragen. 48 Fasnachtsgruppen mit ihren originellen Sujetwagen zogen vorbei und die Guggenmusiken sowie die DJ-Musik aus den Umzugswagen sorgten für ein riesiges Volksfest auf den Frauenfelder Strassen. Die Konfettikanonen arbeiteten im Akkord! Bunte Punkte werden wohl auch in einem halben Jahr noch aus den Wohnungsecken gestaubsaugt.

*(eb / as)*

Obernarr René Hahn

# «Mir schenked dir üses Herz!»

«René, mir schenked dir üses Herz!» Das sang das Trio Infernale, bestehend aus den drei hübschen Dani, Monika und Tizi, an der «Fun» am Freitag und überreichte dem rotgewandeten Charmeur ein riesiges rotes Plüschherz. Das Motto hatte Gültigkeit für die ganze Fasnacht 2019. Das närrische Volk hat René Hahn und seine beiden Töchter fest ins Herz geschlossen. Er hat es super gemacht, karikierte locker das Geschehen im Rathaus und schoss manche in Sprit getränkte Pfeile ab. Schade, dass er gestern Dienstag sein Amt abgegeben hat.

*(eb)*